



# Betriebliches Eingliederungsmanagement - BEM



Geschäftsführung BGF

Karin M. Müller



## Was ist Betriebliches Eingliederungsmanagement?



Das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) richtet sich an alle Beschäftigten, die innerhalb der letzten zwölf Monate länger als **6 Wochen ununterbrochen oder wiederholt** erkrankt waren. Die gesetzliche Regelung dafür findet sich im Sozialgesetzbuch IX, § 84 Abs. 2.

Zum BEM gehören alle Maßnahmen, um Mitarbeiter/innen mit gesundheitlichen Problemen oder Behinderung dauerhaft an einem geeigneten Arbeitsplatz einzusetzen.



## Rahmenbedingungen



- Arbeitgeber ist verpflichtet, BEM anzubieten, und ist für den BEM-Prozess verantwortlich (kann Teile jedoch delegieren).
- Arbeitnehmer/innen haben keine Mitwirkungspflicht – es besteht das Prinzip der Freiwilligkeit. Wenn man sich dafür entscheidet, sollte man jedoch aktiv mitwirken.
- Personalvertretungen unterstützen den BEM-Prozess. Sie bringen eigene Vorschläge ein und fördern das Verfahren durch Unterstützung der/des einzelnen Beschäftigten.



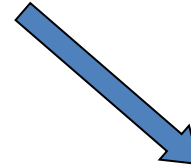
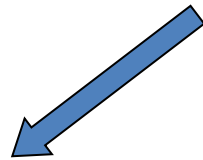
## Ziele des BEM

- Arbeitsunfähigkeit überwinden
- Vorbeugung vor erneuter Arbeitsunfähigkeit
- Rehabilitation vor Entlassung
- Vermeidung von Frühverrentung

# Anschreiben

persönlich an Betroffene/n,  
incl. Faltblatt und Rückantwort-Formular

Info an PR und ggf. SBV  
über angeschriebene Personen



Rückantwort: positiv  
=  
Start der Arbeit  
des BEM-Teams

Rückantwort: negativ  
=  
Ende des Prozesses,  
Ablage in Personalakte





## Fallmanager/innen begleiten im BEM-Prozess



- Renate Kupka
- Jürgen Lutz-Bauer
- Brigitte Wiedenmann

### Qualifikation:

- Dipl. Sozialpädagog/innen
- Beratungskompetenz und langjährige Berufserfahrung in der Begleitung und Beratung von Einzelpersonen u. Familiensystemen
- Langjährig Beschäftigte des Landratsamtes
- Einarbeitung und Qualifizierung im Themenfeld rund um BEM

# Orientierungsgespräch

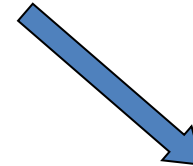
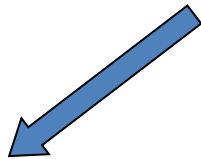
unverbindlich mit BEM–Fallmanager/in der Wahl  
Begleitung im gesamten Verfahren

Aufklärung über Rechte und Pflichten im Rahmen von BEM

Datenschutz-Info

Zusammensetzung des BEM-Teams

Info über externe Unterstützungsmöglichkeiten



Planung und Vorbereitung  
des 1. Gespräches



Entscheidung gegen  
Weiterführung BEM  
= Beendigung

# Eingliederungsgespräch über

Gesundheitszustand

Arbeitssituation

Art und Umfang der AU

Abgleich aktuelle Fähigkeiten mit Anforderung Stelle

Erwartung des Betroffenen an das BEM

Info über Versorgungssystem und soziale  
Unterstützungsstrukturen

Motivation des Betroffenen

Bei Beamten: Überprüfung der Dienstfähigkeit nach  
beamtenrechtlichen Vorgaben





# Erstellen eines Wiedereingliederungsplans nach Anregung durch BEM-Team

## Mögliche Maßnahmen:

- Stufenweise Wiedereingliederung
- Unterstützung durch Dritte (z. B. Rentenversicherung: Reha, Qualifizierung, Erwerbsminderung)
- Arbeits- und betriebsmedizinische Maßnahmen
- Arbeitsplatzbezogene Maßnahmen
- Mitarbeiter-, Team- und Führungskräfteberatung
- Konfliktmanagement
- Qualifizierungsangebote



# Durchführung der Wiedereingliederung nach Plan

und ggf. kontinuierliche Anpassung an die  
Bedürfnisse des Betroffenen  
incl. der Dokumentation des gesamten Prozesses



# Abschlussgespräch über

- Selbsteinschätzung des Beschäftigten über derzeitigen Gesundheitszustand
- Vergleich zwischen Fähigkeiten und Anforderungen/Ausstattung des Arbeitsplatzes
- Ergebnisse nach den Maßnahmen des Eingliederungsplans
- Weiterer Betreuungsbedarf
- Überprüfung, ob Ursachen für AU behoben werden konnten
- Bei Beamten: Prüfung Dienstfähigkeit



# Beendigung von BEM

- Formular zur Beendigung von BEM für Personalakte
- BEM – Akte wird nach 3 Jahren vernichtet
- Feedbackbogen für Beschäftigte/n
- Feedbackbogen für Führungskraft



Evaluation des Verfahrens



**2013 wurde das LRA mit dem Sonderpreis für BEM ausgezeichnet**

**Kriterien u. a. :**

- Systematische Einbettung in BGF
- Qualifizierung des BEM-Teams
- Verbindliches und systematisches Angebot
- Personelle Ausstattung
- Evaluation des Verfahrens